

Malpas, 16.2.64

lieben Viktor!

Sie sag mir mit diesem lieben Brief u. einem
bitten „Mitgaben“ eine so große Freude ge-
macht, das ich es mir lange hinüberlassen
wollte, dir dafür zu danken! Wirklich freuen
sich die Kinder auch gewiss! Es war
Abend, u. ich habe lange an meinem Fenster
gestanden u. in dem stillen Abendstunde
über den Rheinabende gedacht u. heimlich
glaubt mich immer fröhlich! Mir auch soll
mit in meinen Gedanken u. so kann ich ja
wandern, wann u. wohin ich will. Weißt du
noch immer den Gärtenstift, den ich
man noch lange von den Grenzländern aus sah?
Und die Talsperre auf d. Rheinlande, in
der wir Vögel-Wälder betrachteten? Und
wie die alte Kavaliers Jagd „ja, ja, jetzt sind
es die „jüngere Herren“ aber, wie lange ist es
ja, da sah ich immer noch die Dippelwälder
ausgestreckt!“ Und das die grünen Taler alle
für zinsen geizig hielt? U. wie die
Vögel Wälder lauschte über die Gebirge von
„ich mußte mal wieder“? Und immer über
Jahr 1918? Ich weiß mir noch den Aufbruch,

Jaidelberg, Mannheim, Mainz. . . Wie kann ich
 eigentlich, dass wir da über die Ökonomie eines
 großen Festungsgebietes wissen? - Und einmal bleib
 bei dir mir 3 kleine alfaberinggeprägte Äpfel,
 von denen mir sind die Linsen überlebt hat,
 eine von der Hauptmann - Wäntz nachträglich
 in einem kleinen Hauptmannsputa. - Und
 mir liegt dein jüdisches Wäntzfoto vor mir,
 u. je länger ich es ansehe, umso mehr traute ich
 es mir trotz der grauen Haare u. der Goldraut-
 brille! Ist die jüdische junge Dame ein jüdischer
 Freund einer Tochter? Mich interessiert gar die kleine
 Doris von dem jenen Brüder. Bildchen? Ist das
 ja ein jüdischer 3. Geburtsort in Heidelberg.
 Von dem großen Bild deiner lieben Mutter
 habe ich mich mir schon, aber nachdem ich
 mich so lange Jahre bei mir war, bleibe ich
 es dir gern, wenn du es selbst nicht besitzt.
 Wann hast du ja dem guten letzten Mal
 gesehen? Warst du mit deiner Verwandtschaft
 nach der U.S.A. (von Freiburg aus?) wie weit
 in Deutschland? Wo sind Rudi u. Otto? Hoff
 du noch mit Toni Schupp in Verbindung? Von
 ihr habe ich keine Aufsicht.
 Ich bin mir noch über 7 Jahre allein, meine
 Mann hat an einem Bergbau, nach dem
 es mir wenig Jahre die Freude an diesem
 kleinen, lang verfahrenen u. mit viel Sorgen u.
 Mühen u. ungenügendem monatlichen Gehalt

